

ALLGEMEINE PFLEGEHINWEISE FÜR GARTENMÖBEL

Wenn Sie lange Freude an Ihren Gartenmöbeln haben möchten, sollten Sie auf die richtige Pflege der Möbel achten. Ob einfaches Abwischen oder aufwendigeres Ölen: Die Art der Pflege hängt vor allem vom Material ab, aus dem die Gartenstühle oder der Gartentisch gefertigt sind. Im Folgenden finden Sie Pflegetipps für verschiedene Gartenmöbelmaterialien wie Kunststoffgeflecht, Alu, Holz, Metall oder Kunststoff.

① GARTENMÖBEL AUS KUNSTSTOFFGEFLECHT: EINFACH ZU PFLEGEN

Das Kunststoffgeflecht ist anders als echtes, natürliches **Rattan** fast vollkommen witterungsbeständig. Die Fasern des trendigen Gewebes weisen Wasser ab und trocknen damit selbst nach einem stärkeren Regen schnell. Auch extreme Temperaturen können dem robusten Kunststoff praktisch nichts anhaben. Trotz aller Strapazierfähigkeit ist es dennoch empfehlenswert die Gartenmöbel aus Kunststoffgeflecht nicht ständig in der Sonne stehen zu lassen, da dauerhafte UV-Strahlung sie spröde werden und verblassen lassen kann. In den Wintermonaten sollten Sie die Möbel mit einer Schutzhülle überziehen und einlagern.

Um Schmutz, Staub und Verunreinigungen von Kunststoffgeflecht-Möbeln zu beseitigen, reicht es zumeist schon, die Outdoor-Möbel kurz mit einem feuchten Tuch oder einer feinen Bürste zu reinigen – eine Alternative ist die kurze Dusche mit dem Gartenschlauch. Für hartnäckige Verschmutzungen gibt es spezielle **Geflechtmöbelreiniger** für das **Kunststoffgewebe**.

② GARTENMÖBEL AUS KUNSTSTOFF UND ALU

Aluminium und **Kunststoffgeflecht** sind ein fast unschlagbares Duo, wenn es um pflegeleichte Materialien für das Gartenmobiliar geht. Aluminium waschen Sie mit Wasser und evtl. etwas leichtem Spülmittel ab. Von scheuernden Pflegeprodukten sollten Sie absehen, da diese die Oberfläche verkratzen. Sind durch die alltägliche Benutzung einmal kleine Kratzer o. ä. entstanden, können Sie der Optik zuliebe mit einem entsprechenden **Lackspray** nachbessern. Müssen Sie aber nicht: Bei Aluminium besteht so gut wie keine Rostgefahr.

③ GARTENMÖBEL AUS HOLZ PFLEGEN

Für einen zuverlässigen Witterungsschutz sollten Holzmöbel etwa zwei- bis dreimal im Jahr gründlich gepflegt und geölt werden. Gute Zeitpunkte dafür sind der Beginn der **Gartensaison** im **Frühling** sowie der Sommeranfang. Auch vor der Einlagerung im frühen Herbst können Sie Ihre Gartenmöbel aus Holz nochmals pflegen.

Wenn Sie Holz einölen möchten, müssen Sie es zunächst reinigen, was am einfachsten mit einer Bürste und Neutralseife funktioniert. Im Falle starker Verwitterung sollten Sie die Oberfläche bis auf das gesunde Holz abschleifen. Vor dem Auftragen der **Pflegemittel** müssen die **Holzmöbel** vollkommen trocken, staub- und fettfrei sein. Zur Pflege eignen sich einfache **Hartholzöle** oder Spezialöle, die genau auf die jeweilige Holzart zugeschnitten sind.

④ GARTENMÖBEL AUS METALL: PFLEGEN UND REINIGEN

Gartenmöbel aus Metall können Sie zum Reinigen ganz einfach warm abwaschen, mit dem Gartenschlauch oder milder Reinigungslauge. Größere Lack- und Rostschäden sollten Sie jedoch besser abschleifen und nachlackieren.

Bevor Sie Ihre Gartenmöbel entrostern, sollten Sie alle Teile – auch die nicht von Rost befallenen – gründlich reinigen und entfetten. Wischen Sie die Gartenmöbel anschließend trocken, da sonst neuer Rost entstehen kann. Zur Rostentfernung selbst verwenden Sie am besten eine **Drahtbürste** oder **Schleifpapier** mit einer 80er Körnung. Ergänzend können Sie etwas Rostlöser verwenden. Lackieren Sie die schmutz-, rost- und fettfreie Oberfläche dann neu mit einem **Metallschutzlack**, eine Grundierung sorgt für eine zusätzliche Schutzschicht gegen neuen Rost.

⑤ KUNSTSTOFF-GARTENMÖBEL: GÜNSTIG UND EINFACH IM UMGANG

Gartenmöbel aus Kunststoff – beispielsweise Esstisch-Serien aus Kunststoff – sind generell sehr einfach zu reinigen und zu pflegen. Wischen Sie das Mobiliar mit einem Schwamm und mildem Reinigungsmittel bzw. **Kunststoffreiniger** ab oder spritzen Sie es im Garten mit dem Schlauch sauber. Beachten Sie, dass sich hellere Kunststoff-Gartenmöbel durch Regenwasser bzw. Blütenstaub dauerhaft verfärben können oder durch Sonnenbestrahlung eventuell ausbleichen und spröde werden. Platzieren Sie insbesondere dunkle Kunststoffmöbel daher besser an schattigen Orten oder unter einem Sonnenschirm.

Die richtige Pflege Ihrer Gartenmöbel richtet sich nach deren Material. Doch auch Möbel aus pflegeleichten Materialien wie Kunststoffgeflecht, Aluminium oder Kunststoff bedürfen Pflege und Schutz. Die ästhetisch besonders ansprechenden Materialien Holz und Metall sind etwas anspruchsvoller, doch die Mühe lohnt sich: Mit etwas Zeit und den richtigen Hilfsmitteln haben Sie noch lange Freude an Ihrem Gartenmobiliar.